

ARCHIV
DES LANDTAGES
NORDRHEIN-WESTFALEN
A 0403

**FINANZMINISTERIUM
DES LANDES
NORDRHEIN-WESTFALEN**



**Erläuterungen
zum Entwurf des Haushaltsplans 1993**

Einzelplan 12

Düsseldorf, 15. September 1992

Finanzministerium NRW Postfach 101 103 4000 Düsseldorf | Fernsprecher (0211) 49720 oder
4972544

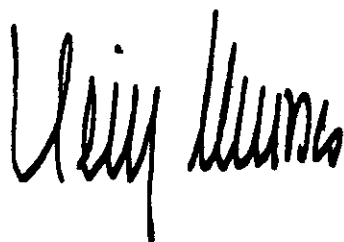
**An die
Präsidentin des Landtags
Nordrhein-Westfalen
- Platz des Landtags -**

4000 Düsseldorf

**Betr.: Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß;
hier: Entwurf des Haushalts 1993 - Einzelplan 12 -**

Anlg.: - 120 -

Hiermit übersende ich 120 Ausfertigungen meiner Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß vom 15. September 1992 - H 1120 - 1 - II D 3 - mit der Bitte, diese Unterlagen an die Mitglieder des Ausschusses weiterzuleiten.



Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß

**Betr.: Entwurf des Haushalts 1993;
hier: Gesamtüberblick über den Einzelplan 12
- Geschäftsbereich des Finanzministeriums -**

Gesamtüberblick

über den Einzelplan 12 - Geschäftsbereich des Finanzministeriums - - Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 1993 -

I. Einnahmen und Ausgaben

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Alle Kapitel	2
B.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	3 - 6
C.	Kapitel 12 020 - Allgemeine Bewilligungen -	7
D.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -	8 - 16
E.	Kapitel 12 070 - Finanzbauverwaltung-Oberfinanzdirektionen -	17
F.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung -	18
G.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanzverwaltung -	19 - 24
H.	Kapitel 12 200 - Landesamt für Besoldung und Versorgung -	25 - 27
I.	Kapitel 12 610 - Verteidigungslastenverwaltung -	28
J.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	28
K.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftstellen -	28

II. Personalhaushalt

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Gesamtüberblick	30
B.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	31 - 33
C.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -	34 - 39
D.	Kapitel 12 070 - Finanzbauverwaltung-Oberfinanzdirektionen -	40 - 41
E.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung -	42 - 43
F.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanzverwaltung -	44 - 46
G.	Kapitel 12 200 - Landesamt für Besoldung und Versorgung -	47 - 48
H.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	49 - 50
I.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftstellen -	51 - 52

III. Übersichten über die Planstellen und Stellen

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	54 - 59
B.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -	60 - 70
C.	Kapitel 12 070 - Finanzbauverwaltung-Oberfinanzdirektionen -	71 - 73
D.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	74 - 78
E.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanzverwaltung -	79 - 83
F.	Kapitel 12 200 - Landesamt für Besoldung und Versorgung -	84 - 91
G.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	92 - 93
H.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftstellen -	94
I.	Alle Kapitel (Leerstellen)	95

ABSCHNITT I

Einnahmen / Ausgaben

A.

Alle Kapitel

Im folgenden werden Einnahme- und Ausgabebetitel dargestellt, soweit das in den Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf wegen des Umfangs der Hinweise nicht möglich war oder soweit erhebliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr vorliegen oder die Bedeutung der Ansätze eine ausführlichere Erläuterung erforderte. Zur Erleichterung der Lektüre bei einigen Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken (z.B. Automationsvorhaben), sind die in den Vorjahren gegebenen Erläuterungen wiederholt worden.

Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit wurden die Haushaltsansätze, welche die Kosten der automatisierten Datenverarbeitung betreffen, in den jeweiligen Kapiteln in den Titelgruppen 81 zusammengefaßt.

B.

Kapitel 12 010

Ministerium

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 812 81 - Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung
(Vorjahr Titel 812 40 und Teilumsetzung aus Titel 812 10)

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen 5,520 Mio DM.

Hiervon sind Mittel in Höhe von 2,96 Mio DM für die Ausstattung von Büroarbeitsplätzen mit Personalcomputern oder Datenendgeräten, die an ADV-Anlagen angeschlossen sind, und - soweit notwendig - Druckern, vorgesehen. Für 1993 sind als letzte Rate 0,119 Mio DM veranschlagt (Unterteil 1).

Damit sollen Programmleistungen, wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, lokale Datenhaltung, graphische Aufbereitung von Zahlenwerken, Datenkommunikation zur Bearbeitung von Ein- und Ausgängen (Registraturdienst) und der Zugriff auf externe Datenbanken verfügbar gemacht werden.

Die ADV Arbeitsplätze werden, soweit erforderlich, untereinander verbunden und mit Kommunikationsrechnern vernetzt. Die Netztopologie und das Übertragungsverfahren werden in Anlehnung an die Datenübertragung in den Finanzämtern, jedoch unter Berücksichtigung der besonderen Erfordernisse des Ministeriums durchgeführt. Hierfür sind 1993 Kosten in Höhe von 2,245 Mio DM veranschlagt (Unterteil 3).

Für die ergonomische Ausstattung der Arbeitsplätze sind Beschaffungskosten von 0,120 Mio DM veranschlagt. Hierunter fallen die Kosten für Arbeitstische, die Tischaufsätze zur Aufnahme von Arbeitsplatzrechnern, Bildschirmen und Arbeitsplatzdruckern sowie Bildschirmarbeitsplatzleuchten und Drehstühle (Unterteil 2).

Titelgruppe 60

- Arbeitsstab Aufgabenkritik -

Vorbemerkung

Aufgrund des Kabinettschlusses vom 15.08.1989 ist mit Wirkung vom 01.10.1989 der Arbeitsstab Aufgabenkritik eingerichtet worden. Auf der Grundlage dieses Schlusses sowie des weiteren Kabinettschlusses vom 18.02.1992 hat der Arbeitsstab folgende Aufgaben:

Organisationsuntersuchungen im Einvernehmen mit dem zuständigen Fachressort zu vergeben.

Wenn keine Verständigung erzielt wird, entscheidet das Kabinett. Gegenstand der Untersuchungen können auch Strukturuntersuchungen im Bereich der Zweckkritik sein.

Organisationsuntersuchungen in den entsprechenden Gremien zu begleiten.

Begleitung der Untersuchung durch Mitarbeit in den projektbegleitenden Gremien bzw. Übernahme des Vorsitzes in der projektbegleitenden Arbeitsgruppe, Stellungnahmen sowie Erörterung des Gutachtenentwurfs. Zusätzlich begleitet der Arbeitsstab Untersuchungen die mit eigenen Kräften der Verwaltung - zum Beispiel im Bereich der Verwaltung für Wasser und Abfall - durchgeführt werden

und

Auswertung der Untersuchungen in Abstimmung mit dem Fachressort und Vorlage der Umsetzungsvorschläge durch den Arbeitsstab an die Landesregierung.

Außerdem fallen eine Vielzahl von Querschnittsaufgaben an wie z.B. zentrale Verwaltung der Haushaltsmittel für Organisationsaufgaben und Fortbildung, Pflege und weiterer Ausbau der Unternehmerdatei, Auswertung der Berichte der Rechnungshöfe der Länder, Erarbeitung von Schulungsmaßnahmen, Beantwortung von Anfragen Dritter zur Unternehmerdatei und zu Organisationsuntersuchungen.

Ausgaben

Titel 526 60 - Untersuchungen (Gutachten) zu organisationswissenschaftlichen Fragen

Die angeforderten Haushaltsmittel von 9,51 Mio DM sind für Organisationsuntersuchungen in folgenden Bereichen vorgesehen:

- Oberfinanzdirektion (Besitz- und Verkehrssteuern)
- Bauverwaltung/Personalbedarf
- Justizvollzugseinrichtungen
- Fachhochschulen
- Maßregelvollzugseinrichtungen
- Gemeindeprüfungsämter
- Landesforstverwaltung
- Studentenwerke
- Kommunalstellen "Frau und Beruf"
- LRH Binnenorganisation
- Fachbereiche der Hochschulen
- Zentralstelle für den Bergmannversorgungsschein.

C.

Kapitel 12 020

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Keine Besonderheiten.

D.

Kapitel 12 050

- Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 511 10 - Geschäftsbedarf

Der Ansatz mußte um 2,47 Mio DM auf 15,2 Mio DM erhöht werden. Der Mehrbedarf beruht vor allem auf der Anpassung an die Entwicklung (bei einem Ausgabenist 1991 von 13,574 Mio DM beträgt der Ansatz 1992 nur 12,73 Mio DM). Zusätzlicher Bedarf ergibt sich durch notwendig werdende Neuauflagen von Vordrucken (Umsatzsteuervordrucke infolge der Schaffung des europäischen Binnenmarktes; Einkommen-, Körperschaftsteuer- und Vermögensteuervordrucke, die im 3-Jahres-Rhythmus aufgelegt werden). Daneben waren steigende Fallzahlen sowie nicht unerhebliche Preissteigerungen im grafischen Gewerbe, Druckgewerbe und im Bürobedarfshandel zu berücksichtigen. Bei diesem Titel sind auch - wie in den Vorjahren - die Kosten für Merkblätter und Erläuterungen zu den Steuererklärungen sowie für den allen Lohnsteuerkarten beigefügten "Kleinen Ratgeber für alle Lohnsteuerzahler" veranschlagt. Ferner werden hier auch die Kosten der übrigen Fachinformationen zum Steuerrecht nachgewiesen, die das Finanzministerium herausgibt.

Titel 512 10 - Bücher und Zeitschriften

Die Ansatzerhöhung um 0,522 Mio DM auf 4,262 Mio DM berücksichtigt außer Preissteigerungen den steigenden Literaturbedarf, der sich insbesondere durch die zahlreichen bereits erfolgten und noch bevorstehenden Rechtsänderungen ergibt, die zum großen Teil durch die europäische Einigung bedingt sind. Daneben wirkt sich der hohe Bestand an Nachwuchskräften bedarfserhöhend aus. Bei Istaussgaben von 4,045 Mio DM ist der Ansatz 1992 mit 3,74 Mio DM bereits zu knapp bemessen.

Titel 517 10 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

Der Ansatz mußte um 2,92 Mio DM auf 33,87 Mio DM erhöht werden. Ursächlich hierfür ist in erster Linie, daß sich 1991/1992 höhere Preissteigerungen ergeben haben, als bei der Veranschlagung für den Haushalt 1992 erwartet wurde. Daher ist der Ansatz 1992 in Höhe von 30,95 Mio DM bei Istaussgaben 1991 von 31,607 Mio DM bereits nicht auskömmlich. Eine weitere Bedarfserhöhung ergibt sich durch den Zugang zu bewirtschaftender landeseigener bzw. angemieteter Gebäudeflächen.

Titel 726 00 - Finanzamt Neuss II - Neubau - (6. und letzter Teilbetrag)

(Voraussichtliche Gesamtkosten lt. berechtigter Kostenberechnung 27,87 Mio DM; als 6. und letzter Teilbetrag angefordert 2,3269 Mio DM)

Die Erhöhung der Gesamtkosten um 0,57 Mio DM beruht auf Mehrbedarf für ADV-Verkabelung und ergonomische Beleuchtung.

Titel 727 00 - Finanzamt Hilden - Neubau - (2. Teilbetrag)

(Voraussichtliche Gesamtkosten lt. Kostenberechnung 22,68 Mio DM und Kostenschätzung 3,21 Mio DM; insgesamt 25,89 Mio DM; als 2. Teilbetrag angefordert 7,2 Mio DM)

Die Erhöhung der Gesamtkosten beruht auf Lohn- und Materialpreissteigerungen.

Durch ein redaktionelles Versehen wurde folgender Vermerk nicht in den Erläuterungstext aufgenommen:

" Die von der Stadt Hilden vertraglich übernommenen Kosten für die Aufbereitung des Baugrundes sind bereits von den Ausgaben abgesetzt. "

Titel 735 00 - Finanzamt Köln-Porz - Neubau - (5. Teilbetrag)

(Voraussichtliche Gesamtkosten lt. Kostenberechnung 19,125 Mio DM und Kostenschätzung 1,1 Mio DM, insgesamt 20,225 Mio DM; als 5. Teilbetrag angefordert 4,3374 Mio DM)

Die Erhöhung der Gesamtkosten um 2,062 Mio DM beruht auf ADV-Verkabelung, ergonomischer Beleuchtung sowie Lohn- und Materialpreissteigerungen.

Titel 738 00 - Finanzamt Köln-Nord - Rückbau der Räume der zolltechnischen Prüfungs- und Lehranstalt für Zwecke der Finanzverwaltung - (2. und letzter Teilbetrag)

(Voraussichtliche Gesamtkosten lt. Kostenberechnung 1,627 Mio DM; als Restbetrag angefordert 1,127 Mio DM)

Die Erhöhung der Gesamtkosten um 0,196 Mio DM beruht auf der Differenz zwischen Kostenschätzung und Kostenberechnung.

Titel 776 00 - Finanzamt Meschede - Herrichtung des ehemaligen Amtsgerichtes- (4. und letzter Teilbetrag)

(Voraussichtliche Gesamtkosten lt. berichtiger Kostenberechnung 2,165 Mio DM; als Restbetrag angefordert 0,1317 Mio DM)

Die Erhöhung der Gesamtkosten um 0,1317 Mio DM beruht auf zusätzlich erforderlichen Sanierungsmaßnahmen.

**Titel 778 00 - Finanzamt Herne-West - Herrichtung des ehemaligen LDS-Gebäudes -
(4. und letzter Teilbetrag)**

(Voraussichtliche Gesamtkosten lt. Kostenberechnung 3,56 Mio DM und Kostenschätzung 0,2 Mio DM, insgesamt 3,76 Mio DM; als Restbetrag angefordert 0,2 Mio DM)

Die Erhöhung der Gesamtkosten um 0,2 Mio DM beruht auf zusätzlich erforderlichen Umbaumaßnahmen.

**Titel 784 00 - Finanzamt Bochum-Mitte - Sanierung der Fassade und Dacherneuerung -
(1. Teilbetrag)**

(Voraussichtliche Gesamtkosten lt. Kostenschätzung 7,8 Mio DM; als 1. Teilbetrag angefordert 1,5 Mio DM)

Es ist dringend erforderlich, beim Finanzamt Bochum-Mitte das Dach zu erneuern und die Fassade zu sanieren.

**Titelgruppe 79 - Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung in den neuen
Ländern der Bundesrepublik Deutschland**

Titel 425 79 - Bezüge der Angestellten

Titel 453 79 - Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung

Die erheblichen Ansatzserhöhungen bei diesen beiden Titeln (Titel 425 79 von 5,566 auf 11,566 und Titel 453 79 von 4,161 auf 9,6 Mio DM) beruhen auf der wesentlich verstärkten Hilfeleistung der Finanzverwaltung - vor allem im Lande Brandenburg -, die in erster Linie zu Lasten des Kapitels 12 050 geht. Die Zahl der Entsendungen aus dem Einzelplan 12 belief sich am 15.10.1991 auf 296 und am 15.04.1992 auf 381, während der Haushaltsplan 1992 für den Einzelplan 12 insgesamt nur 228 Stellen ausweist. Aus diesem Grunde wurde eine Erhöhung der Zahl der angestellten Ersatzkräfte bei Kapitel 12 050 Titel 425 79 von 90 um 137 auf 227 vorgesehen.

Titelgruppe 81 - Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

In dieser Titelgruppe wurden Beschaffungs- Installations- und Wartungsmaßnahmen zusammengefaßt, die für die Einführung der dialogisierten Datenverarbeitung und für die Gleitzeiterfassung in den Finanzämtern sowie für die Ausstattung der Oberfinanzdirektionen mit ADV-Arbeitsplätzen erforderlich sind.

Titel 812 81 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland (Vorjahr Titel 812 40 und Teilumsetzung aus Titel 812 10)

Der Ansatz wurde gegenüber 1992 um 22,56 Mio DM auf 48,06 Mio DM erhöht. Diese Mittel sind für den weiteren Ausbau des Datenverarbeitungssystems in der Finanzverwaltung und für den Ersatz abgängiger Geräte vorgesehen. Die Automatisierung des Besteuerungsverfahrens ist infolge steigender Fallzahlen und aufgrund der Tatsache, daß auch weiterhin in zunehmendem Maße bei der Steuergesetzgebung automatisierte Verfahren vorausgesetzt werden, zwingend fortzusetzen.

Das derzeitige Konzept des ADV-Einsatzes in der Steuerverwaltung des Landes NRW beruht - wie faktisch in allen Bundesländern - auf einer zentralen Verarbeitung und Speicherung der Daten. Mit den in den Finanzämtern eingesetzten Geräten werden im wesentlichen nur die Datenerfassung und ein eingeschränkter Auskunftsbetrieb abgewickelt.

Dieses Verfahren hat eine Reihe von Nachteilen, wie:

- zu lange Fallbearbeitungszeiten,
- zu hoher Personalaufwand,
- eingeschränkte maschinelle Prüfungsmöglichkeiten,
- zu hohe Zahl der Hinweisleistungen und
- ungenügende Verfahrenssicherheit.

Im Zuge der fortschreitenden Entwicklung auf dem Gebiet der Informationstechnik und angesichts des sich ständig verbessernden Preis-/Leistungsverhältnisses zeichnet sich in jüngster Zeit allgemein ein Trend zur universellen Sachbearbeitung im Bildschirm-Dialog ab. Dieses Verfahren ermöglicht eine nachhaltige Verbesserung der Arbeitsabläufe. Es wird eine ganzheitliche Fallbearbeitung ermöglicht und die Sachherrschaft wieder in vollem Umfang auf den verantwortlichen Sachbearbeiter zurückverlagert. Damit trägt die dialogisierte Sachbearbeitung zugleich zu einer Humanisierung der Arbeitsplätze bei und findet auch grundsätzlich die Zustimmung der Personalvertretung.

Die Automationsreferenten (Steuer) des Bundes und der Länder haben daher im ADV-Rahmenplan für die erste Hälfte der 90'er Jahre einstimmig die bisherige zentrale Betrachtungsweise aufgegeben und für künftige bundeseinheitliche Entwicklungen dialogorientierte Verfahren zugrunde gelegt.

Allerdings sind die Finanzämter für die Einführung der dialogorientierten Arbeitsweise wenig gerüstet. Es fehlen sowohl die technische Infrastruktur (Verkabelung) als auch weitgehend aus Gründen der Ergonomie erforderliche Rahmenbedingungen.

Nach einem neuen, durch das Rechenzentrum der Finanzverwaltung entwickelten Konzept für ein modernes, den Anforderungen in technischer und wirtschaftlicher Sicht geeignetes Kommunikationssystem werden im Zuge der Ablösung der z.T. seit 10 Jahren im Einsatz befindlichen, technisch überholten und unwirtschaftlich gewordenen Finanzamtsrechner unter Berücksichtigung der EG-weiten Standardisierungsbestrebungen und der gleichgerichteten Vorgaben auf Landesebene (UNIX, XOpen, OSI) die technischen Voraussetzungen auch für eine Übernahme zusätzlicher Aufgaben geschaffen. Dieses beruht auf einem modernen sog. Client-/Server-Konzept, das bei steigenden Anforderungen eine jederzeitige leichte Erweiterbarkeit gewährleistet.

Die ergonomischen Anforderungen sind auf der Basis eines Fachgutachtens festgelegt worden. Schwerpunkte sind die Bereitstellung ausreichenden Arbeitsplatzes durch Einbeziehung der dritten Ebene (z.B. Schreibtischaufsätze) sowie die Schaffung arbeitsmedizinisch unbedenklicher Beleuchtungsverhältnisse bei Tageslicht (durch Außenjalousetten - und/oder Lamellenstores) und bei Kunstlicht (durch indirekte Beleuchtung ggf. kombiniert mit Arbeitsplatzleuchten).

Die in dem Bereich der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze anfallenden Aufwendungen sind außer in dem nachstehend erläuterten Unterteil 3 (z.B. Lamellenstores) und dem Unterteil 5 (ADV-gerechte Möblierung) auch bei den Kosten für Bauunterhalt bzw. Kleine Baumaßnahmen (Kapitel 20 020 Titel 519 20, 711 10; Deckenleuchten) nachgewiesen.

Die bei Kapitel 12 050 Titel 812 81 für das Haushaltsjahr 1993 vorgesehenen Maßnahmen sind in erster Linie zur Durchführung des oben dargestellten Gesamtkonzeptes für den künftigen Verfahrensablauf in den Finanzämtern bestimmt.

Im einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Unterteil 1 Arbeitsplatzrechner und -drucker für alle Bereiche der arbeitsplatzorientierten Datenverarbeitung in den Finanzämtern, zentral im Finanzamt aufzustellende Geräte (Server, Gateways, etc.) und Ersatz für abgängige, bereits im Einsatz befindliche Arbeitsplatzgeräte
(Vorjahr Titel 812 40, Unterteile 1 bis 8)
(Gesamtkosten 167,4 Mio DM; als 3. Teilbetrag werden angefordert 17 Mio DM)

Hervorzuheben sind folgende Bereiche:

Im Bereich der Steuerfestsetzung sollen die Veranlagungsstellen, die Rechtsbehelfsstellen, die Anmeldesteuerstellen und die Bewertungsstellen im Endausbau mit insgesamt ca. 12.000 Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, mit Druckern ausgestattet werden.

Für den Betriebsprüfungsdienst sollen insgesamt etwa 540 Arbeitsplatzrechner und, soweit erforderlich, Drucker beschafft werden.

Für den Betriebsprüfungsaußendienst ist die Beschaffung von insgesamt 3.000 tragbaren Arbeitsplatzrechnern vorgesehen.

Für die Vollstreckungsstellen ist die Beschaffung von etwa 550 Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, von Druckern vorgesehen.

Für die Steuerfahndung sind insgesamt etwa 400 Arbeitsplatzrechner und, soweit erforderlich, Drucker zu beschaffen.

Für die Grunderwerbsteuerstellen sind insgesamt etwa 200 Arbeitsplatzrechner und, soweit erforderlich, Drucker zu beschaffen.

Für Aufgaben der Büroautomation (Personal-, Stellen-, Haushalts- und allgemeine Organisationsangelegenheiten) sind in den Geschäftsstellen der Finanzämter 300 Arbeitsplätze mit Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, mit Druckern auszustatten. Diese Maßnahme ist ein Teil der arbeitsplatzorientierten Datenverarbeitung in den Finanzämtern und teilweise untrennbar mit dieser verbunden.

Es ist beabsichtigt, im Schreibdienst der Finanzämter insgesamt 1.000 Arbeitsplätze mit Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, mit Druckern auszustatten.

Unterteil 2 Geräte für die Gleitzeiterfassung in den Finanzämtern
(Vorjahr Titel 812 40, Unterteil 12)
(Gesamtkosten 1,75 Mio DM; als 3. Teilbetrag werden angefordert 0,4 Mio DM)

Die Mittel sind bestimmt zur Fortsetzung der in 1991 begonnenen Maßnahme zur Beschaffung der für die Gleitzeiterfassung und -auswertung notwendigen Geräte.

Unterteil 3 Ausstattung der Oberfinanzdirektionen mit DV-Arbeitsplätzen (ohne Abt. VL)
(Vorjahr Titel 812 40, Unterteil 13)
(Gesamtkosten 3,0 Mio DM; als Restbetrag werden angefordert 0,756 Mio DM)

Im Rahmen der Büroautomation in den Oberfinanzdirektionen sind insgesamt 300 Arbeitsplätze mit Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, mit Druckern auszustatten. Die in 1990 begonnene Maßnahme soll 1993 abgeschlossen werden.

Unterteil 4 Vernetzung der Arbeitsplätze untereinander und mit der ADV-Stelle des Finanzamtes sowie Maßnahmen zur ergonomischen Gestaltung der Raumbeleuchtung (Lamellenstores), die im Zusammenhang mit den Verkabelungsarbeiten durchzuführen sind
(Vorjahr Titel 812 40, Unterteile 9 und 10)
(Gesamtkosten 137 Mio DM; als 3. Teilbetrag werden angefordert 25,0 Mio DM)

Mit Ausnahme der in Unterteil 1 aufgeführten tragbaren Arbeitsplatzrechner sind alle übrigen Arbeitsplätze untereinander zu vernetzen. Hierzu gehören die Kosten für das Verlegen der Datenleitungen (bzw. für Sondereinrichtungen an den Kommunikationsanlagen) sowie die Kosten für die erforderlichen elektronischen Netzbauteile. Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die in 1991 begonnene Maßnahme fortgesetzt werden.

Die Verkabelung der Finanzämter ist zwingende Voraussetzung für die oben dargestellte Ausdehnung der automatisierten Verfahren und ist daher mit Vorrang zu betreiben. Deshalb sieht der Zeitplan die Fertigstellung der Verkabelung bis spätestens 1996 vor.

Voruntersuchungen für die durchzuführenden Installationen haben ergeben, daß die Installation des Datenübertragungsnetzes nicht mehr als alleinige Voraussetzung für die Inbetriebnahme der beabsichtigten DV-Arbeitsplätze betrachtet werden kann. In vielen Dienststellen ist es notwendig, zusätzliche Maßnahmen durchzuführen, die erst den Betrieb der DV-Arbeitsplätze ermöglichen. Hierzu gehören Erweiterung und Sanierung der Stromversorgung, die in den meisten Dienststel-

len zur Deckung des durch die DV-Arbeitsplatzgeräte verursachten Mehrbedarfs nicht ausreicht, Erweiterung und Sanierung der Telefonausstattung sowie Maßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitsplatz-Ergonomie (Ausschaltung der Blendwirkung des Außenlichts durch Lamellenvorhänge, soweit keine Außenjalousien vorhanden sind).

Auf den vorgenannten Gründen beruht die Erhöhung der Gesamtkosten für die Verkabelung einschließlich der "Begleitmaßnahmen" gegenüber ersten Kostenschätzungen von 30 Mio DM auf nunmehr 137 Mio DM.

**Unterteil 5 Ausstattungsgegenstände für die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze
(Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 812 10)
(Gesamtkosten 45,35 Mio DM; als 3. Teilbetrag werden angefordert 4,5 Mio DM)**

Bei dieser Haushaltsstelle sind Schreibtische, Tischaufsätze zur Aufnahme von Arbeitsplatzrechnern, Bildschirmen und Arbeitsplatzdruckern, Halterungen für die Zentraleinheiten, Drehstühle mit hohen Lehnen sowie - im Bedarfsfalle - für den Datenverarbeitungsbetrieb geeignete Tischleuchten nachgewiesen. Aus ergonomischen Gründen erforderliche Einrichtungen, die mit dem Gebäude verbunden sind, wie z.B. Deckenleuchten und Fenstervorhänge, werden, wie vorstehend dargestellt, an anderen Stellen veranschlagt. Die hier ausgewiesenen Kosten wurden auf der Grundlage der umzustellenden Arbeitsplätze kalkuliert. Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die in 1991 begonnene Maßnahme fortgesetzt werden.

**Unterteil 6 Ersatz nicht mehr verwendbarer Datenerfassungstische in den VRZ-Stellen der Finanzämter
(Gesamtkosten 1,1 Mio DM; als 1. Teilbetrag werden angefordert 0,404 Mio DM)**

Der Ersatz der nicht mehr verwendbaren überalterten Datenerfassungstische ist dringend erforderlich.

E.

Kapitel 12 070

Finanzbauverwaltung - Oberfinanzdirektionen

Ausgaben

Keine Besonderheiten.

F.

Kapitel 12 090

**Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen
der Finanzverwaltung**

Einnahmen

Keine Besonderheiten

Ausgaben

Titel 518 10 - Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

Die Ansatzserhöhung um 1,376 Mio DM auf 3,0 Mio DM beruht auf weiterhin hohen Einstellungsquoten sowohl beim mittleren (Landesfinanzschule Haan) wie auch beim gehobenen Dienst (Fachhochschule für Finanzen, Nordkirchen), die in 1993 die Anmietung einer Außenstelle der Landesfinanzschule Haan in Walberberg erforderlich machen.

Titel 753 00 - Fortbildungsanstalt der Finanzverwaltung des Landes NRW

Bonn - Bad Godesberg

- 6. und letzter Teilbetrag -

Die Erhöhung der Gesamtkosten um 0,070 Mio DM beruht auf zwangsläufigen Lohn- und Materialpreissteigerungen.

G.

Kapitel 12 100

- Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW (RZF) -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 518 10 - Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

Der Ansatz mußte um 0,246 Mio DM auf 0,5 Mio DM erhöht werden, um neben Mietpreissteigerungen und Kostenerhöhungen den zunehmenden Raumbedarf des RZF durch Anmietung zusätzlicher Räume abzudecken. Raumbedarf besteht in folgenden Bereichen: Büroräume wegen der erhöhten Zahl von Programmierern, Lager- und Werkstatträume für die ADV-Technik und Räume für den Vordruckversand.

Titel 524 10 - Lehr- und Lernmittel

Angesichts des inzwischen erheblichen Umfangs der im RZF intern durchzuführenden Aus- und Fortbildung wurde aus Gründen der Haushaltsklarheit die Einführung eines besonderen Titels (Ansatz 20.000,--DM) erforderlich, in welchem die Ausgaben für die Beschaffung und die Unterhaltung der Lehr- und Lernmittel zusammengefaßt werden. Die Mittel dienen einer den Anforderungen einer modernen Unterrichtspädagogik entsprechenden Ausstattung der Lehrgangsräume des RZF und der Bereitstellung von Lernmaterialien für die aus- bzw. fortzubildenden Bediensteten.

Titel 525 12 - Fortbildung der Bediensteten

Der Ansatz wurde um 130.000,--DM auf 610.000,-- DM erhöht, um den gestiegenen Fortbildungsbedarf zu berücksichtigen, der mit Einführung neuer Programme und Systeme verbunden ist. Besonders zu erwähnen sind Lehrgänge für Software-Entwicklungssysteme, die einer schnelleren und rationelleren Softwareerstellung dienen.

Titel 812 81 - Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung (Vorjahr Titel 812 40)

Der vorgesehene Ansatz wurde gegenüber 1992 um 1,0 Mio DM auf 15,2 Mio DM erhöht. Die Mittel sind für folgende Beschaffungen vorgesehen:

Unterteil 1 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die installierten Rechenanlagen der BULL AG
(Gesamtkosten 13,25 Mio DM; Restbetrag 0,517 Mio DM)

Als Ersatz für die auszusondernde Großrechenanlage der Bull AG wurde in 1988 eine Großrechenanlage vom Typ Bull DPS 90/93 beschafft. Der angeforderte Betrag dient zur Abwicklung der vertraglich festgelegten Restzahlungen.

Unterteil 2 Beschaffung von UNIX-Systemen

(Gesamtkosten 1,15 Mio DM ; Restbetrag 0,565 Mio DM)

Im RZF wird ein Kommunikationssystem aufgebaut, in dem UNIX-Rechner und Arbeitsplatzrechner / Bildschirmgeräte miteinander verbunden werden. Außerdem sind UNIX-Server für Produktionsaufgaben zu beschaffen, die auf das offene Betriebssystem UNIX umzustellen sind. Dieses System dient der Aufgabenabwicklung in den einzelnen Abteilungen und der Bürokommunikation. Das herstellernerneutrale Betriebssystem UNIX bietet zugleich den Vorteil, zukünftig nicht mehr an bestimmte Hardwarehersteller im Großrechnerbereich gebunden zu sein. Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 begonnene Maßnahme abgeschlossen werden.

Unterteil 3 Magnetplatten

(Gesamtkosten 6,5 Mio DM; 3. Teilbetrag 1,5 Mio DM)

Es sollen weitere Magnetplatten für die Speicherung der online benötigten Steuer- und Haushaltsdaten im RZF beschafft werden. Der erhöhte Speicherbedarf ergibt sich aus Zuwächsen bei bestehenden Anwendungen, neuen Projekten (z.B. Speicherung von Grund- und Festsetzungsdaten in einem Datenbanksystem, Vollverzinsung im Erhebungsbereich, Ausdehnung des automatisierten Verfahrens im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen) und der notwendigen Verbesserung interner Abläufe (Bereiche Programmentwicklung: Testdatenbanken und Produktion: Durchsatzerhöhung und Verbesserung der Zuverlässigkeit). Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 erstmalig veranschlagte Maßnahme fortgesetzt werden.

Unterteil 4 Ersatzbeschaffung für den Druckbereich

(Gesamtkosten 1,7 Mio DM; Restbetrag 1,293 Mio DM)

Die im Rechenzentrum eingesetzten Offline-Laserdrucksysteme haben teilweise eine Standzeit von mehr als 10 Jahren. Die Leistungsfähigkeit der Drucker nimmt stetig ab; damit sinkt die Verfügbarkeit von Jahr zu Jahr. Die Wartungskosten der Nachfolgemodelle sind erheblich geringer, die Leistungsfähigkeit ist größer, und im Gegensatz zu den alten Modellen kann umweltfreundliches Papier verwendet werden. Die in den Jahren ab 1979 beschafften inzwischen unwirtschaftli-

chen Drucker werden seit 1991 ersetzt.

Unterteil 5 Ersatzbeschaffung für die Kuvertierung

(Gesamtkosten 1,65 Mio DM; Restbetrag 0,64 Mio DM)

Zwei in den Jahren 1970 und 1975 beschaffte Kuvertieranlagen sind völlig veraltet. Eine Anlage aus dem Jahre 1982 hat inzwischen eine zu geringe Verfügbarkeit und verursacht hohe Wartungskosten, abgesehen von erheblichen Schwierigkeiten bei der Ersatzteilversorgung. Die Anlagen müssen ersetzt werden. Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 begonnene Maßnahme abgeschlossen werden.

Unterteil 6 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für allgemeine Einrichtungen

(Gesamtkosten 1,2 Mio DM; 3. Teilbetrag 0,413 Mio DM)

Im Produktionsbereich des RZF sind Hardwareeinrichtungen und -komponenten eingesetzt, die nicht einzelnen Maßnahmen unmittelbar zuzuordnen sind. Dies ist in besonderem Maße der Fall bei der Vor- und Nachbereitung des Druckgutes, bei Schneidesystemen und elektrischen Versorgungsanlagen sowie bei Uminstallationen im Rechner- und Peripheriebereich. Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 begonnene Maßnahme fortgesetzt werden.

Unterteil 7 Ersatzbeschaffungen für das Kommunikationsnetz WAN

(Gesamtkosten 0,5 Mio DM; Restbetrag 0,169 Mio DM)

Die heute eingesetzten Netzendrechner der Firmen Bull AG und Nixdorf Computer AG aus den Jahren 1983 und 1985 sind wegen zunehmender Reparaturen, steigender Wartungskosten und einem deutlichen Rückgang der Verfügbarkeit zu erneuern. Gleichzeitig soll die Umstellung auf das Betriebssystem UNIX erfolgen. Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 begonnene Maßnahme abgeschlossen werden.

Unterteil 8 Software-Entwicklungssystem (Ersatzbeschaffung)

(Gesamtkosten 2,4 Mio DM; 3. Teilbetrag 0,558 Mio DM)

Im RZF soll ein Kommunikationsnetz aufgebaut bzw. zum Teil erweitert werden, in dem UNIX-Rechner und Arbeitsplatzrechner / Bildschirmgeräte miteinander verbunden werden (Hinweis auf UT 2). Der Ansatz dient der Ersatzbeschaffung der derzeit installierten, ab 1981 beschafften Hardware im Bereich des Software-Entwicklungssystems. Diese Hardware ist veraltet, die Verfügbarkeit sinkt zunehmend. Daher ist ein sukzessiver Austausch unvermeidlich. Gleichzeitig dient diese Maßnahme der angesichts der gestiegenen Anforderungen notwendigen effektiveren und qualitativ verbesserten Software-Entwicklung durch neue Methoden und Werkzeuge. Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 begonnene Maßnahme fortgesetzt werden.

Unterteil 9 Archivspeichersystem für Magnetbandkassetten

(Gesamtkosten 7,2 Mio DM; Restbetrag 1,34 Mio DM)

Die angeforderten Haushaltsmittel sind für Ersatzbeschaffungen im Bereich der Datenspeicherung vorgesehen. Die 1990 begonnene Maßnahme ist im Zuge der Aussonderung der personalaufwendigen Magnetbandsysteme erforderlich.

Unterteil 10 Großrechner Siemens AG

(Gesamtkosten 24,0 Mio DM; 3. Teilbetrag 6,65 Mio DM)

Für die zentrale Bearbeitung der Steuer- und Haushaltsdaten im RZF wird in Fortsetzung der 1991 begonnenen Maßnahme eine Rechenanlage der Siemens AG als Nachfolgesystem für die zur Zeit eingesetzte Siemens-Anlage 7590 R beschafft.

Unterteil 11 Ausstattungsgegenstände für die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze)

(Gesamtkosten 0,63 Mio DM; 3. Teilbetrag 0,15 Mio DM)

Im RZF soll ein Kommunikationsnetz aufgebaut bzw. zum Teil erweitert werden, in dem UNIX-Rechner und Arbeitsplatzrechner / Bildschirmgeräte miteinander verbunden werden (Hinweis auf UT 2). Der angeforderte Betrag dient zur Beschaffung der Gegenstände für die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze. Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 begonnene Maßnahme fortgesetzt werden.

Unterteil 12 Kommunikationsnetz RZF

(Gesamtkosten 1,84 Mio DM; Restbetrag 0,405 Mio DM)

Im RZF soll eine LAN-Infrastruktur geschaffen werden, um die in den verschiedenen Abteilungen installierten UNIX-Rechner miteinander zu vernetzen und dadurch eine optimale Kommunikation zu erzielen. Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 begonnene Maßnahme abgeschlossen werden.

Unterteil 13 Schnellspeicher (SSD)

(Gesamtkosten 2,0 Mio DM; 2. Teilbetrag 0,5 Mio DM)

Zur Verringerung der Programmlaufzeiten und zur Beschleunigung der Antwortzeiten für die Anwendungsprogramme soll ein Schnellspeichersystem SSD (solid state disk) beschafft werden. Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die 1992 begonnene Maßnahme fortgesetzt werden.

Unterteil 14 COM- Ersatzbeschaffung

(Gesamtkosten 0,7 Mio DM; 1. Teilbetrag 0,5 Mio DM)

Mit dem Ersatz der überalterten COM-Anlage soll 1993 begonnen werden.

H.

Kapitel 12 200

- Landesamt für Besoldung und Versorgung des Landes NRW -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 518 10 - Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

Die Ansatzerhöhung um 0,55 Mio DM auf 4,4 Mio DM ist erforderlich, um vertragsgemäße Mieterhöhungen und die aus der erforderlichen Ausweitung der Nutzfläche folgende Vermehrung der Nebenkosten abzudecken.

Titel 515 81 - Ergänzungsbeschaffungen und Wartung für Datenverarbeitungsanlagen

Bei diesem Titel sind die notwendigen Wartungskosten für die im Dialogprojekt eingesetzte Hardware - einschl. Glasfasernetz - veranschlagt. Der gegenüber 1992 um 0,320 Mio DM höhere Ansatz ergibt sich aus dem fortgeschrittenen Ausrüstungsstand.

Titel 538 81 - Softwarekosten

Die Firma IBM erweitert das bisher angewandte Betriebssystem. Aufgrund des bestehenden Datenverbundes mit dem LDS (das LDS wird diese Systemerweiterung ebenfalls vollziehen) muß diese erweiterte Software auch im LBV eingesetzt werden.
Diese Maßnahme erforderte eine Anhebung des Ansatzes um 0,3 Mio DM auf nunmehr 0,9 Mio DM.

Titel 812 81 - Erwerb von Geräten zur Dialog- und Datenbankbearbeitung im LBV

Die begonnene Maßnahme zur Einführung der Dialogbearbeitung der Zahlfälle für Besoldung, Versorgung, Vergütung und Löhne und der Bürokommunikation soll in 1993 fortgesetzt werden. Der vorgesehene Ansatz wurde gegenüber 1992 um 2,220 Mio DM auf 3,980 Mio DM erhöht.
Dazu im einzelnen:

Unterteil 1

Die angeforderten Haushaltsmittel von 1,140 Mio DM sind für die Beschaffung eines Rechners, dessen Aufrüstung sowie für die Anpassung an VM-ESA bestimmt.

Unterteil 2

Haushaltsmittel von insgesamt 0,250 Mio DM sollen für die Beschaffung von weiteren 10 Druckern, einschließlich Zubehör (Unterteil 6), eingesetzt werden.

Unterteil 3

Die Beschaffung von weiteren 270 Datensichtgeräten erfordert einen Mitteleinsatz von 0,8 Mio DM.

Unterteil 4

Die angeforderten Haushaltsmittel von 0,580 Mio DM sind für die ergonomische Ausgestaltung (Schreibtische mit Aufsatz, Bürodrehstühle und ggfs. Arbeitsplatzleuchten) von weiteren 290 Bildschirmarbeitsplätzen bestimmt.

Unterteil 5

Für Restverkabelungsarbeiten in den Dienstgebäuden Düsseldorf Völklingerstraße und Fährstraße (Anwendung der Glasfasertechnik) belaufen sich die Kosten auf 50.000 DM.
Die Herrichtung der DV-Infrastruktur für die neu angemieteten Gebäude Görlitzerstraße 3 und 5-7 in Neuss verursacht Kosten von insgesamt 1,160 Mio DM.

I.

Kapitel 12 610

- Verteidigungslastenverwaltung -

Keine Besonderheiten.

J.

Kapitel 12 620

- Lastenausgleichsverwaltung -

Keine Besonderheiten.

K.

Kapitel 12 630

- Heimatauskunftstellen -

Keine Besonderheiten.

ABSCHNITT II

Personalhaushalt

A.

Gesamtüberblick
Einzelplan 12

	höh.D.	+/-	geh.D.	+/-	mittl.D.	+/-	einf.D.	+/-	Insgesamt		
									1993	1992	+/-
Planmäßige Beamte	1.346	3	11.561	330	8.190		234		21.331	20.998	333
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungset.)	119		926	-300	44				1.089	1.389	-300
	24		52						76	76	
Angestellte	91	1	844	-1	7.876	-99	435	-1	9.246	9.345	-99
Arbeiter							594	-84	594	678	-84
<u>Titelgruppen:</u>											
Planmäßige Beamte	80		43		3				126	126	
Beamtete Hilfskräfte											
Angestellte			105		139	138			244	106	138
Arbeiter											
<u>Insgesamt</u>	1.636	4	13.479	29	16.252	39	1.263	-85	32.630	32.642	-12
Beamte im Vorbereitungsdiens			2.684	-22	1.188	117	15		3.887	3.792	95
Auszubildende									36	36	

1. Planstellen

1.1 Stellenzugang

Drei Planstellen der Besoldungsgruppe A 13 h.D. und zwei Planstellen der Besoldungsgruppe A 11 sollen gegen Wegfall einer Planstelle der Besoldungsgruppe A 13 g.D. und von zwei Stellen der Vergütungsgruppe IIa/III des Kapitels 12 620 sowie von je einer Stelle der Vergütungsgruppen IVb und Vb/Vc neu geschaffen werden. Die Stellen werden für einen Referenten zur Verstärkung des Referats I D 4 und für zwei Referenten und zwei Sachbearbeiter im Bereich der Börsenaufsicht in der Abteilung III benötigt.

1.2. Schlüsselung

Die geänderte Schlüsselung im gehobenen Dienst beruht auf den im Haushalt 1990 genehmigten Stellenzugängen.

2. Leerstellen für Beamte

Anzahl und Wertigkeit der Leerstellen sind dem geänderten Bedarf angepaßt worden.

2. Stellen für Angestellte

2.1 Umsetzungen (§ 50 LHO)

Wegen der beabsichtigten Einführung eines neuen Verfahrens zur Aufstellung des Landeshaushalts (HAV) hat sich im Jahre 1992 im Bereich der Datenerfassung ein unvorhergesehener Personalbedarf ergeben. Zur Deckung dieses zusätzlichen Bedarfs wurden nach § 50 Abs.2 in Verbindung mit § 50 Abs. 4 LHO drei Stellen der Vergütungsgruppe VII/VIII im Vollzug des Haushalts 1992 von Kapitel 12 050 nach Kapitel 12 010 umgesetzt.

2.2 Stellenzugang

Für den Einsatz einer Mitarbeiterin in der Abteilung III soll aufgabenkritisch eine Stelle der Vergütungsgruppe VII/VIII aus dem Kapitel 12 630 in das Kapitel 12 010 verlagert werden.

3. Stellen für Arbeiter

3.1 Stellenzugang

Der gestiegene Arbeitsanfall sowie die Personalsituation im Haus- und Hofdienst machen es erforderlich, einen weiteren Hausarbeiter einzusetzen. Hierzu soll aufgabenkritisch eine Stelle der Lohngruppe 6a-5 von Kapitel 12 050 nach Kapitel 12 010 verlagert werden.

Titelgruppe 60 - Arbeitsstab Aufgabenkritik -

4.1 Stellen für Angestellte

4.1 Stellenzugang

Wegen des gestiegenen Aufgabenumfanges soll der Arbeitsstab Aufgabenkritik um eine Mitarbeiterstelle verstärkt werden. Die Stelle soll aufgabenkritisch durch Verlagerung einer Stelle der Vergütungsgruppe Vb/Vc aus dem Kapitel 12 630 und Umwandlung dieser Stelle nach Vergütungsgruppe Vc/VIb geschaffen werden.

1. Planstellen

1.1 Stellenzugang

1.1.1 Höherer Dienst

Keine Veränderungen in der Stellenzahl.

1.1.2 Gehobener Dienst

300 Stellen der Bes.Gr. A 9 g.D. durch Umwandlung aus 300 Stellen für beamtete Hilfskräfte der Bes. Gr. A 9 z.A.. Die Umwandlung wurde erforderlich, um Beamte zur Anstellung rechtzeitig auf Planstellen übernehmen zu können. Dies war bereits 1991 und in erhöhtem Maße 1992 mangels Planstellen nicht möglich.

1.1.3 Mittlerer Dienst

Keine Veränderungen in der Stellenzahl.

1.1.4 Einfacher Dienst

Keine Veränderungen in der Stellenzahl.

1.2 Schlüsselung; Funktionsstellen

1.2.1 Höherer Dienst

Eine Stelle der Bes.Gr. A 13 h.D. (kw LPVG) wurde nach A 14 (kw LPVG) gehoben.

1.2.2 Gehobener Dienst

Bei den Hebungen handelt es sich um die zweite Rate des Nachvollzuges der Schlüsselverbesserungen aufgrund des BBesVersAnpG 1991 (1992 bis 1995 je 25%). Hinsichtlich der Zahl der Funktionsinhaber nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes haben sich keine Veränderungen ergeben.

Eine Stelle der Bes.Gr. A 12 (kw LPVG) wurde nach A 13 g.D. (kw LPVG) gehoben.

1.2.3 Mittlerer Dienst

Es haben sich keine Veränderungen ergeben.

1.2.4 Einfacher Dienst

Durch das BBesVersAnpG 1991 wurde im einfachen Dienst ein neues Spitzenamt in Bes.Gr. A 6 geschaffen. Bereits mit dem Nachtragshaushalt 1992 sind hierfür 45 Stellen von A 5 e.D. nach A 6 e.D. gehoben worden. Im vorliegenden Haushaltsentwurf wird die Schlüsselung zur Schaffung einer homogenen Besoldungsstruktur der neuen Entwicklung angepaßt.

2. Stellen für beamtete Hilfskräfte

2.1 Höherer Dienst

Keine Veränderungen.

2.2 Gehobener Dienst

In Anpassung an die Bedarfsentwicklung sollen 300 Stellen für beamtete Hilfskräfte der Bes. Gr. A 9 z.A. in Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. umgewandelt werden, um Beamte zur Anstellung nach Ablauf der Probezeit rechtzeitig auf Planstellen übernehmen zu können (vgl. Nr. 1.1.2).

2.3 Mittlerer Dienst

Keine Veränderungen.

3. Leerstellen für Beamte

Die Zahl der Leerstellen für Planbeamte wurde hinsichtlich der Wertigkeit den veränderten Bedarfsverhältnissen angepaßt. Die Gesamtzahl blieb unverändert.

4. Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

4.1 Einstellungsermächtigungen

Für 1993 sind folgende Einstellungsermächtigungen vorgesehen:

gehobener Dienst: 650 Finanzanwärter/-innen zuzüglich 1 für die spätere Verwendung bei den Finanzgerichten,
mittlerer Dienst: 350 Steueranwärter/-innen,
einfacher Dienst: 15 Steueramtsgehilfenanwärter/-innen

Die Einstellungsermächtigungen sind so berechnet worden, daß der Bestand an ausgebildeten Kräften erhalten bleibt, der sich nach Übernahme aller bisher eingestellten Anwärter ergeben wird. Für die Ausbildungseinrichtungen ist die obere Grenze der Ausbildungskapazitäten erreicht.

4.2 Zur Personalbedarfsberechnung:

Der gesamte Personalbedarf der Finanzverwaltung wird mit Hilfe eines differenzierten Systems ermittelt. Im Rahmen dieses Systems werden nach und nach alle Verwaltungsaufgaben nach modernen organisationswissenschaftlichen Methoden in Anlehnung an die REFA-Organisationsmethodik analysiert und bewertet.

Die Veränderungen, die sich durch Automation, sonstige Rationalisierung und Rechtsänderungen ergeben, werden zeitnah eingearbeitet.

Die derart gewonnenen Werte dienen vor allem der möglichst gleichmäßigen Verteilung des Stellenbestands auf die einzelnen Arbeitsgebiete der Finanzämter und schließlich auch zur Steuerung der Bearbeitungsintensität. Dabei müssen Prioritäten gesetzt (z.B. Betriebsprüfung) und damit auch Posterioritäten vorgegeben werden (z.B. bestimmte Innendienstbereiche).

5. Stellen für Angestellte

5.1 Stellenverlagerungen

90 Stellen der Verg. Gr. VIb/VII (bisher kw je 45 ab 01.01.1993 und zum 31.12.1993) wurden in die Titelgruppe 79 (Hilfen für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland) verlagert. Gleichzeitig wurden die kw-Vermerke zum 31.12.1994 verlängert.

3 Stellen der Verg. Gr. VII/VIII wurden im Vollzug des Haushalts 1992 gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kapitel 12 010 umgesetzt.

5.4 Leerstellen

Die Zahl der Leerstellen für Angestellte wurde in Anpassung an die geänderten Bedarfsverhältnisse von 485 auf 604 erhöht.

6. Stellen für Arbeiter / Arbeiterinnen

6.1 Stellenverlagerungen

1 Stelle der LohnGr. 6a-5 wird aufgabenkritisch nach Kapitel 12 010 verlagert.

6.2 Stellenwegfall

29 Stellen der LohnGr. 1a/1 entfallen nach aufgabenkritischer Prüfung gegen Schaffung von Planstellen der Bes.Gr. A 9 in Kapitel 12 100.

56 Stellen der Lohn Gr. 1a/1 entfallen zur Realisierung der bisher in Kapitel 12 020 ausgewiesenen kw-Vermerke.

7. Titelgruppe 79 *(Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)*

7.1 kw-Vermerke

Die bei den Planstellen und den Stellen für Angestellte ausgewiesenen kw-Vermerke wurden entsprechend der voraussichtlichen Dauer der Hilfeleistung vom 31.12.1993 auf den 31.12.1994 verlängert.

7.2 Planstellen

Keine Veränderungen.

7.3 Stellen für Angestellte

Im Haushalt 1992 sind in der Titelgruppe 79 des Einzelplans 12 insgesamt 123 Planstellen und 105 Stellen für Angestellte, insgesamt 228 Stellen, ausgewiesen.

Die Zahl der Entsendungen in die neuen Länder (vor allem nach Brandenburg) betrug zum Stichtag 15.10.1992 296 und zum 15.04.1992 381 Bedienstete, vor allem zu Lasten des Kapitels 12 050. Damit bestand eine Unterdeckung von 153 Stellen für Ersatzkräfte.

Zum Ausgleich dieser Unterdeckung wurden 90 Stellen der Verg.Gr. VIb/VII aus Titel 425 10 nach Titel 425 79 verlagert. Daneben wurden weitere 47 Stellen eingerichtet gegen Realisierung von 56 kw-Vermerken bei Kapitel 12 020 (alle kw 31.12.1994).

1. Planstellen und Stellen

Die nach der Neuorganisation bei den drei Oberfinanzdirektionen in den Bereichen VL 2, VL 3 und VP VL verbliebenen Planstellen und Stellen sind, wie bisher, im Kapitel 12 070 ausgebracht. Die Schlüsselung der Planstellen erfolgt zusammen mit dem Ministerium für Bauen und Wohnen.

Es haben sich keine Veränderungen ergeben.

E.

Kapitel 12 090
- Aus- und Fortbildungseinrichtungen -

	häh.D.	+/-	geh.D.	+/-	mittl.D.	+/-	einf.D.	+/-	Insgesamt		
									1993	1992	+/-
Planmäßige Beamte	77		39		5				121	121	
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungest.)	7		17						24	24	
Angestellte	1		5		40			-1	46	47	-1
Arbeiter							124	1	124	123	1
<i>Titelgruppen:</i>											
Planmäßige Beamte	13		26						39	39	
Beamtete Hilfskräfte											
Angestellte											
Arbeiter											
Insgesamt	91		70		45		124		330	330	
Beamte im Vorbereitungsdienst											
Auszubildende									6	6	

1. **Planstellen**

1.1 **Leerstellen für Beamte**

Die Anzahl der Leerstellen ist dem geänderten Bedarf angepaßt worden.

2. **Stellen für Angestellte**

2.1 **Umwandlungen**

Eine Stelle der Vergütungsgruppe IXb/X soll in eine Arbeiterstelle der Lohngruppe 3a - 2a umgewandelt werden.

3. **Stellen für Arbeiter/Arbeiterinnen**

3.1 **Stellenzugang**

Um einen bisher als Nachtpförtner eingesetzten Verwaltungsangestellten mit Überwachungsaufgaben im Freien beauftragen zu können, soll eine Stelle der Vergütungsgruppe IXb/X in eine Arbeiterstelle der Lohngruppe 3a-2a umgewandelt werden.

3.2 **Höhergruppierungen**

Die vorgesehenen Höhergruppierungen beruhen auf tarifrechtlichen Ansprüchen nach Ablauf der Bewährungszeit.

1. Planstellen

1.1 Stellenzugänge

29 zusätzliche Stellen der Bes.Gr. A 9 g.D. sollen gegen Wegfall von 29 Arbeiterstellen des Kapitels 12 050 geschaffen werden. Die Stellen sind für den Bereich der Programmierung vorgesehen.

Der Personalbedarf für die Programmierung wird auf der Basis der laufenden und der bevorstehenden Projekte ermittelt. Hierzu werden der Grundbedarf an Programmierern für Pflege- und Wartungsarbeiten und der Personalbedarf für anstehende Neuentwicklungen in einem Verfahren, dessen Basis der Zeitaufwand für die zu programmierenden Projekte ist, getrennt ermittelt.

Das Ausmaß neu- bzw. weiterzuentwickelnder Projekte ist mit der derzeitigen Personalausstattung nicht mehr zu bewältigen.

Beispielhaft seien hier zu nennen:

- Neukonzeption des integrierten automatisierten Besteuerungsverfahrens entsprechend einem Beschluß der Finanzministerkonferenz,
- Weiterentwicklung und Ausdehnung des automatisierten Verfahrens für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen einschließlich der Einbeziehung der Haushaltsplanaufstellung und Rechnungslegung und einer arbeitsplatzorientierten dialogisierten ADV-Unterstützung der Haushaltsüberwachung,
- ständig steigender Software-Bedarf in der Gesamtfestsetzung als Schlüsselprojekt des automatisierten Besteuerungsverfahrens bei zusätzlicher Belastung durch bereits vollzogene und noch zu erwartende Rechtsänderungen,
- landeseinheitliches Personal- und Stellenverwaltungssystem,
- Fortentwicklung des Feststellungsverfahrens,
- Weiterentwicklung der Programme für die Betriebsprüfung,
- Entwicklung zusätzlicher Software für PC-Arbeitsplätze,
- Ausweitung der Netzadministration infolge der Einrichtung lokaler Netzwerke,
- Direktauskunftssystem für die Einheitheitsbewertung.

Die Pflege- und Wartungsarbeiten (Beratung, Fehlerverfolgung und Anpassung von Programmen) sind Daueraufgaben, deren Umfang durch die bereits vorhandenen Programme festgelegt ist und die wegen der steigenden Anzahl der zu betreuenden Programme in zunehmendem Maße Personal binden.

Nur wenn die Organisationsstruktur in der Finanzverwaltung weiterentwickelt und personelle Engpässe mit Hilfe der Automation ausgeglichen werden, kann die Aufgabenfülle insbesondere durch die steigende Fallzahl auch in Zukunft bewältigt werden.

1.2 Hebungen

1.2.1 Höherer Dienst

Es ist nach aufgabenkritischer Prüfung vorgesehen, für den ständigen Vertreter des Leiters des RZF eine Stelle der Bes.Gr. A 15 nach A 16 zu heben.

1.2.2 Gehobener Dienst

Mit den insgesamt 26 ausgewiesenen Hebungen ist der Schlüssel für Programmierer gem. § 3 - 2 der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes noch nicht ausgeschöpft.

2. Stellen für Angestellte

2.1 Stellenwegfall / kw-Vermerke

Mit dem Wegfall einer Stelle der Verg.Gr. VIb wird der letzte der infolge Inbetriebnahme eines neuen Rechners ausgewiesenen kw-Vermerke realisiert.

2.2 Höhergruppierungen

Von den vorgesehenen 17 Höhergruppierungen beruhen 3 auf tarifrechtlichen Ansprüchen nach Ablauf der jeweiligen Bewährungszeit und 14 auf sonstigen sich aus dem Tarifvertrag für den Bereich der Datenverarbeitung ergebenden rechtlichen Ansprüchen.

3. Stellen für Arbeiter / Arbeiterinnen

Änderungen haben sich nicht ergeben.

G.

Kapitel 12 200
- Landesamt für Besoldung und Versorgung -

	hsh.D.	+/-	geh.D.	+/-	mittl.D.	+/-	einf.D.	+/-	Insgesamt		
									1993	1992	+/-
Planmäßige Beamte	44		264		296				604	604	
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)					17				17	17	
Angestellte	5		60		374	-1	37		476	477	-1
Arbeiter							6		6	6	
Titelgruppen:											
Planmäßige Beamte			11		3				14	14	
Beamtete Hilfskräfte											
Angestellte			3						3	3	
Arbeiter											
Insgesamt	49		338		690	-1	43		1.120	1.121	-1
Beamte im Vorbereitungs-dienst					42				42	42	
Auszubildende									30	30	

1. **Planstellen**

1.1 **Leerstellen für Beamte**

Anzahl und Wertigkeit der Leerstellen sind dem geänderten Bedarf angepaßt worden.

2. **Stellen für Beamte/Beamtinnen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Es ist beabsichtigt, 25 Beamtenanwärter / -anwärterinnen als Nachwuchskräfte für den mittleren Dienst einzustellen.

3. **Stellen für Angestellte**

3.1. **Stellenabgang**

Eine Stelle der Vergütungsgruppe III/IV - kw LPVG - soll durch Realisierung entfallen.

3.2 **Höhergruppierungen**

Eine Stelle der Vergütungsgruppe Vb/Vc (kw LPVG) wurde nach IVa (kw LPVG) gehoben.

3.3. **Leerstellen**

Anzahl und Wertigkeit der Leerstellen sind dem geänderten Bedarf angepaßt worden.

1. Planstellen

Eine Stelle der Bes.Gr. A 13 g.D. soll aufgabenkritisch nach Kapitel 12 010 verlagert werden.

2. Stellen für Angestellte

Nach aufgabenkritischer Prüfung sollen 1 Stelle der VergGr. IIa/III nach Kapitel 03 110 sowie 2 weitere Stellen nach Kapitel 12 010 verlagert werden.

Stellen für Angestellte

Nach aufgabenkritischer Prüfung sollen je 1 Stelle der Verg.Gr. IVb und drei Stellen der Verg.Gr. Vb/Vc nach Kapitel 12 010 verlagert werden.

ABSCHNITT III

**Übersichten über die
Planstellen und Stellen**

Ministerium

Anlage 1

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.1.92

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			Arbeiter/ Arbeiter- innen
		1993	1992		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 10	Staatssekretär(in)	1	1	1				
B 7	Ministerialdirigent(in)	5	5	5				
B 4	Ltd. Ministerialrat/Ltd. Ministerial- rätin	17	17	16				
B 2	Ministerialrat/Ministerialrätin	30	30	27				
A 16	Ministerialrat/Ministerialrätin	36	36	31	1		1	
A 15	Regierungsdirektor(in)	19	19	19				
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungs- rätin	10	9	8				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	14	12	10				
Summe höherer Dienst		132	129	117	1	0	1	0
A 13	Oberamtsrat/Oberamtsrätin	66	61	59				
A 12	Amtsrat/Amtsärztin	39	36	36				
A 11	Regierungsamtmann/-amtfrau	31	37	34				
Summe gehobener Dienst		136	134	129	0	0	0	0
A 9	Regierungsamtsinspektor(in)	16	16	15	5	1	1	
Summe mittlerer Dienst		16	16	15	5	1	1	
A 6	Oberamtsmeister(in)	2	2	2				
A 5	Oberamtsmeister(in)	6	6	6				
A 4	Amtsmeister(in)	2	2	2				
Summe einfacher Dienst		10	10	10	0	0	0	0
Insgesamt		294	289	271	6	1	2	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1993

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1993	1992	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 15	6	6	1		
A 14	1	1	-		
A 13 h.D.	10	10	4		
A 13 g.D.	5	5	5		
Zusammen b)	22	22	10		
INSGESAMT	22	22	10		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

Ministerium

Anlage 3

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.1.92

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993
Angestellte

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1993	1992	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
I b	1	1	1		
Ib/IIa	2	2	1		
IIa/III	2	2	2		
III	1	1	1		
III/IVa	4	4	4		
IVa	1	1	1		
IVb/Vb	8	8	8		
Vb	6	6	6	3	
Vb/Vc	15	14	14		
Vc	7	7	7		
Vc/VIb	25	25	25	6	
VIb	1	1	1		
VIb/VII	20	20	20		
VII/VIII	39	36	35		
IXa/IXb	1	1	1		
IXb/X	4	4	4		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	137	133	131	9	0
Auszubildende	0	0	0		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt worden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Ministerium

Anlage 4

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.1.92

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1993	1992	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTL 7a-6	1	1	1	
MTL 6a-5	3	2	2	
MTL 5a-4	3	3	3	
MTL 3a-2a	6	6	6	
MTL 2a-1	1	1	1	
MTL 1a/1	3	3	3	
Zusammen	17	16	16	0
Auszubildende	0	0	0	0

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Ministerium

Kapitel 12 010
Titelgruppe 60
 Stichtag: 01.01.1992

Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 60
- Arbeitsstab Aufgabenkritik -

für das Haushaltsjahr 1993

Kapitel 12 010 Titel 422 60

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1993	1992	
B 7	Ministerialdirigent(in)	1	1	1
A 15	Regierungsdirektor(in)	1	1	1
A 13	Oberamtsrat/Oberamtsrätin	1	1	1
Beamte/Beamtinnen insgesamt		3	3	3

Kapitel 12 010 Titel 425 60

Vergütungsgruppe	Stellen		Istbesetzung
	1993	1992	
V c/VI b	2	1	1
INSGESAMT	2	1	1

Die Stellen sind zum 31.12.1994 kw gestellt.

Ministerium

Kapitel 12 010
Titelgruppe 79
 Stichtag: 01.01.1992

Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1993

Kapitel 12 010 Titel 422 79

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1993	1992	
A 16	Ministerialrat/Ministerialrätin	1	1	1
A 14	Oberregierungsrat/Oberregie- rungsrätin	10	10	6
Beamte/Beamtinnen insgesamt		11	11	7

Die Stellen sind zum 31.12.1994 kw gestellt.

**Oberfinanzdirektionen
und Finanzämter**

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993**

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1993	1992		unterwertig besetzt mit planm. Beamten /-innen	beamteten Hilfskräfte	Ange-stellte	Arbeiter/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 7	Oberfinanzpräsident, -präsidentin	3	3	3				
B 3	Finanzpräsident, -präsidentin	6	6	6				
B 2	Abteilungsdirektor, -direktorin	6	6	5				
A 16 Z	Ltd.Regierungsdirektor, -direktorin mit Zulage	32	32	30				
A 16	Ltd.Regierungsdirektor, -direktorin	93	93	83				
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	277	277	266				
A 14	Oberregierungsrat, -rätin	401	400	396	15	27		
A 13	Regierungsrat, -rätin	216	217	217				
Summe höherer Dienst		1.034	1.034	1.006	15	27		
A 13	Steueroberamtsrat, -rätin	1.109	1.028	816				
A 12	Steueramtsrat, -rätin	2.302	2.144	1.983	78			
A 11	Steueramtmann, -amtfrau	3.137	3.136	3.118				
A 10	Steueroberinspektor, -inspektorin	2.560	2.716	2.716				
A 9	Steuerinspektor, -inspektorin	1.792	1.576	1.576				
Summe gehobener Dienst		10.900	10.600	10.209	78			
A 9 Z	Steueramtsinspektor, -inspektorin mit Zulage	868	869	815				
A 9	Steueramtsinspektor, -inspektorin	2.029	2.028	2.016		83		
A 8	Steuerhauptsekretär, -sekretärin	2.119	2.119	2.119		92		
A 7	Steuerobersekretär, sekretärin	1.842	1.842	1.842		72		
A 6	Steuersekretär, -sekretärin	659	659	659		118		
A 5	Steuerassistent, -assistentin	355	355	355		6		
Summe mittlerer Dienst		7.872	7.872	7.806		371		
A 6	Steueroberamtsmeister, -meisterin	45	45		41			
A 5	Steueroberamtsmeister, -meisterin	95	80	121				
A 4	Steueramtsmeister, -meisterin	52	63	59				
A 3/2/1	Steueramtsgehilfe, -gehilfin	32	36	36				
Summe einfacher Dienst		224	224	216				
INSGESAMT		20.030	19.730	19.237	134	398		

Das Stellensoll 1992 berücksichtigt die Schlüsselverbesserungen aufgrund des BBesVersAnpG 1991.

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höh., geb., mittl. u. einf. Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5 : Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1993**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1993	1992	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 13 h.D.	119	119	119		
A 9 g.D.	926	1.226	1.091		
A 5 m.D.	27	27	27		
A 1 e.D.					
Zusammen a)	1.072	1.372	1.237		
b) Sonstige Beamte / Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
Zusammen b)					
INSGESAMT	1.072	1.372	1.237		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.
Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993
- Angestellte -**

Vergütungsgruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1993	1992	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
Ib/IIa	14	14	13	7	
IIa	24	24	22	12	
IIa/III	19	19	17	10	
III	4	4	4		
III/IVa	26	26	26		
III/IVa/IVb	74	74	71	42	
IVa	65	65	65		
IVa/IVb	36	36	36	14	
IVb	26	26	26		
IVb/Vb	232	232	215	26	
Vb/Vc	723	723	702	144	
Vc	1.366	1.366	1.351	52	
Vc/VIb	231	231	226	35	
VIb	899	899	892	227	
VIb/VII	2.360	2.450	2.310	102	2
VII	1.082	1.082	1.082		
VII/VIII	475	478	478		
VIII/IXb	4	4	4		3
IXa/IXb	375	375	375		80
IXb/X	10	10	10		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
ZUSAMMEN	8.045	8.138	7.925	671	85
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993
- Arbeiter, Arbeiterinnen -**

Lohngruppe 1	Stellen für Arbeiter/Arbeiterinnen			
	1993 2	1992 3	Istbesetzung 4	davon unterwertig besetzt 5
7a-6	8	8	8	5
6a-5	45	46	46	23
5a-4	77	77	77	
4a-3	26	26	26	
3a-2a	51	51	51	
3a-2	3	3	1	
3-2	2	2		
1a/1	142	227	172	
P(4a-4)	69	69	58	
ZUSAMMEN	423	509	439	28
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht

über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)
für das Haushaltsjahr 1993

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen,
die Beamte/Beamtinnen zur Ausbildung annehmen)

**Übersicht über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)**

Kapitel 12 050	Stellenzahl 1992	<u>Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst</u> (Titel 422 20)						
		Vorgesehene Neueinstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am <u>1.1.1992</u> vorhandenen Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				
		1993	1992	1991	1990	1989	1988 und Vorj.	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> Bes.Gr. A 13 bis B 7								
<u>Gehobener Dienst</u> Bes.Gr. A 9 bis A 13	2.706	651	673	627	576	618	78	1899
<u>Mittlerer Dienst</u> Bes.Gr. A 5 bis A 9	1.029	350	390	386	236	22	5	649
<u>Einfacher Dienst</u> Bes.Gr. A 1 bis A 5	15	15	15					

Kapitel 12 050	Stellenzahl 1992	<u>Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (Titel 422 10)</u>				
		Zahl der am <u>1.1.1992</u> vorhandenen Beamten/Beamtinnen zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1991	1990	1989	1988 und Vorj.	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> Bes.Gr. A 13 bis B 7	119	91	36	16	3	146
<u>Gehobener Dienst</u> Bes.Gr. A 9 bis A 13	1.226	457	345	271	12	1.085
<u>Mittlerer Dienst</u> Bes.Gr. A 5 bis A 9	27	226	156	16	4	402
<u>Einfacher Dienst</u> Bes.Gr. A 1 bis A 5						

1. Die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst und die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.

2. Soweit Anwärter/Anwärterinnen über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben.

Altersstand der planmäßig angestellten Beamten / Beamtinnen
(Titel 422 10)

Kapitel 12 050	Zahl der Planstellen 1992	Zahl der am 1.1.1992 angestellten Beamten/Beamtinnen	Von den am 1.1.1992 angestellten Beamten/Beamtinnen erreichen die Altersgrenze voraussichtlich im Haushaltsjahr						
			1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
<u>Höherer Dienst</u> Bes.Gr. A 13 bis B 7	1.034	979	8	9	23	23	30	41	32
<u>Gehobener Dienst</u> Bes.Gr. A 9 bis A 13	10.600	10.209	14	14	30	62	75	80	87
<u>Mittlerer Dienst</u> Bes.Gr. A 5 bis A 9	7.872	7.435	3	8	13	27	35	42	62
<u>Einfacher Dienst</u> Bes.Gr. A 1 bis A 5	224	216	1	2	2	6	4	1	5

**Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1993**

Kapitel 12 050 Titel 422 79

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1993	1992	
A 13	Regierungsrat , -rätin	54	54	51
		54	54	51
Beamte insgesamt				

Kapitel 12 050 Titel 425 79

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1993	1992	
III/IVa	15	15	10
IVa/IVb	40	40	28
IVb/Vb	35	35	17
Vib/VII	137		
INSGESAMT	227	90	55

Die Stellen sind zum 31.12.1994 kw gestellt.

Berechnungsschema
für Stellen und Planstellen

Kapitel 12 050

Blatt 1

1. Stellen für Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst	Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
	g.D.	m.D.		
1.1 Soll 1992	2706	1029		
1.2 Ist per 1.1.1992	1899	649		
1.3 Abgang 1.1. bis 31.12.1992 *)	683	241	0	0
- davon:				
1.31 wegen Bestehens der Laufbahnprüfung	(603)	(228)	()	()
1.32 aus sonstigen Gründen	(80)	(13)	()	()
1.4 Einstellung 1.1. bis 31.12.1992 *)	673	390		
1.5 Stand am 31.12.1992 (1.2-1.3+1.4)	1889	798	0	0
1.51 Freie Stellen (1.1-1.5)	817	231	0	0
1.6 Abgang bis 31.12.1993 *)	636	372	0	0
- davon:				
1.61 wegen Bestehens der Laufbahnprüfung	(583)	(363)	()	()
1.62 aus sonstigen Gründen	(53)	(9)	()	()
1.7 Zugang bis 31.12.1993 durch Einstellung *)	651	350		
1.8 Stand am 31.12.1993 (1.5-1.6+1.7)	1904	776	0	0
1.81 Gegenüber Soll 1992				
1.811 freie Stellen	802	253	0	0
1.812 Stellenmehrbedarf	0	117	0	0
Aufgliederung der Zu- und Abgänge 1993 (1.6 und 1.7) nach Einstellungs- bzw. Prüfungsterminen				
Zugang	Einstellungstermine	Mitte August	Mitte August	
Abgang	Prüfungstermine	Ende August / Anfang September		

*) geschätzt

Berechnungsschema
für Stellen und Planstellen

Kapitel 12 050

Blatt 2

2. Stellen für Beamte/Beamtinnen z.A.	Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
	h.D.	g.D.	m.D.	
2.1 Soll 1992	119	1226	27	
2.2 Ist per 1.1.1992	146	1085	402	
- davon sind unabweisbar in An- genommen durch:				
2.21 Angestellte	(0)	(0)	(0)	()
2.22 Arbeiter/Arbeiterinnen	(0)	(0)	(0)	()
2.3 Abgang 1.1. bis 31.12.1992 *)	50	475	199	0
- davon:				
2.31 wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)	(46)	(377)	(186)	()
2.32 aus sonstigen Gründen	(4)	(98)	(13)	()
2.4 Zugang 1.1. bis 31.12.1992 *)	50	603	228	0
- davon				
2.41 geprüfte Anw. (s.Ziff.1.31); höherer Dienst: Einstellung	(50)	(603)	(228)	()
2.42 aus anderen Verwaltungen	(0)	(0)	(0)	()
2.5 Stand am 31.12.1992 (2.2-2.3+2.4)	146	1213	431	0
2.51 Freie Stellen (2.1-2.5)	-27	13	-404	0
2.6 Abgang bis 31.12.1993 *)	43	449	178	0
- davon:				
2.61 wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)	(40)	(384)	(169)	()
2.62 aus sonstigen Gründen	(3)	(65)	(9)	()
2.7 Zugang bis 31.12.1993 *)	29	583	363	0
- davon				
2.71 geprüfte Anw. (s.Ziff.1.61); höherer Dienst: Einstellung	(29)	(583)	(363)	()
2.72 aus anderen Verwaltungen	(0)	(0)	(0)	()
2.8 Stand am 31.12.1993 (2.5-2.6+2.7)	132	1347	616	0
2.81 Gegenüber Soll 1992				
2.811 freie Stellen	0	0	0	0
2.812 Stellenmehrbedarf	13	121	589	0
2.9 Von den Stellen (2.1 - 2.8) werden unab- weisbar in Anspruch genommen durch:				
2.91 Angestellte				
2.92 Arbeiter/Arbeiterinnen				

*) geschätzt

Berechnungsschema
für Stellen und Planstellen

Kapitel 12 050

Blatt 3

3. Planstellen	Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
	h.D.	g.D.	m.D.	
3.1 Soll 1992	1034	10600	7872	
3.2 Ist per 1.1.1992 - davon sind unabweisbar in An- genommen durch:	1006	10209	7806	
3.21 Angestellte	(0)	(0)	(0)	()
3.22 Arbeiter/Arbeiterinnen	(0)	(0)	(0)	()
3.23 Beamte/Beamtinnen z.A.	(27)	(0)	(371)	()
3.3 Abgang 1.1. bis 31.12.1992 *)	61	400	302	0
- davon:				
3.31 wegen Erreichens der Altersgrenze	(8)	(14)	(3)	()
3.32 Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	(0)	(43)	(107)	()
3.32 aus sonstigen Gründen	(53)	(343)	(192)	()
3.4 Zugang 1.1. bis 31.12.1992 *)	62	484	0	0
- davon				
3.41 durch Anstellung (s.Ziff.2.31);	(19)	(377)	(0)	()
3.42 aus anderen Verwaltungen	(0)	(0)	(0)	()
3.43 durch Aufstieg aus e.D./m.D./g.D.	(43)	(107)	(0)	()
3.5 Stand am 31.12.1992 (3.2-3.3+3.4)	1007	10293	7504	0
3.51 Freie Stellen (3.1-3.5)	27	307	368	0
3.6 Abgang bis 31.12.1993 *)	44	260	226	0
- davon:				
3.61 wegen Erreichens der Altersgrenze	(9)	(14)	(8)	()
3.62 Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	(0)	(18)	(95)	()
3.62 aus sonstigen Gründen	(35)	(228)	(123)	()
3.7 Zugang bis 31.12.1993 *)	58	479	0	0
- davon				
3.71 durch Anstellung (s.Ziff.2.61);	(40)	(384)	(0)	()
2.72 aus anderen Verwaltungen	(0)	(0)	(0)	()
3.73 durch Aufstieg aus e.D./m.D./g.D.	(18)	(95)	(0)	()
3.8 Stand am 31.12.1993 (3.5-3.6+3.7)	1021	10512	7278	0
2.81 Gegenüber Soll 1992				
2.811 freie Stellen	13	88	594	0
2.812 Stellenmehrbedarf	0	0	0	0
3.9 Von den Planstellen (3.1 - 3.8) werden unab- weisbar in Anspruch genommen durch:				
3.91 Angestellte	0	0	0	
3.92 Arbeiter/Arbeiterinnen	0	0	0	
3.93 Beamte/Beamtinnen z.A.	13	88	589	

*) geschätzt

**Finanzbauverwaltung-
Oberfinanzdirektionen**

Anlage 1

Kapitel 12 070

Stichtag: 1.1.92

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1993	1992		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 2	Abteilungsdirektor(in)	3	3	3				
A 16	Ltd. Regierungsbaudirektor(in)	3	3	3				
A 15	Regierungsbaudirektor(in)	15	15	13				
A 14	Bergdirektor(in)	12	12	10				
A 14	Oberregierungsbaurat/ Oberregierungsbaurätin							
A 13	Oberbergtrat/Oberberggrätin	6	6	2				
A 13	Regierungsbaurat/ Regierungsbaurätin							
A 13	Bergtrat/Berggrätin							
	Summe höherer Dienst	39	39	31	0	0	0	0
A 13	Regierungs(bau)oberamtsrat/ Regierungs(bau)oberamtsrätin	10	10	7				
A 12	Bergoberamtsrat/Bergoberamtsrätin	25	25	20				
A 12	Regierungs(bau)amtsrat/ Regierungs(bau)amtsrätin							
A 11	Bergvermessungsrat/ Bergvermessungsrätin							
A 11	Bergamtsrat/Bergamtsrätin	19	19	11				
A 11	Regierungs(bau)amtman/ Regierungs(bau)amtfrau							
A 10	Bergvermessungsamtman/ Bergvermessungsamtfrau							
A 10	Bergamtman/Bergamtfrau	1	1	1				
A 10	Regierungs(bau)oberinspektor/ Regierungs(bau)oberinspektorin							
A 10	Bergvermessungsoberinspektor/ Bergvermessungsoberinspektorin							
A 10	Bergoberinspektor/ Bergoberinspektorin							
	Summe gehobener Dienst	55	55	39	0	0	0	0
	Insgesamt	94	94	70	0	0	0	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Finanzbauverwaltung-
Oberfinanzdirektionen**

Anlage 3

Kapitel 12 070

Stichtag: 1.1.92

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993
Angestellte

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1993	1992	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
1	2	3	4	5	6
I b	1	1	1		
I b/II a	2	2	2		
II a	35	35	35		
III	87	87	75	1	
IV a	6	6	6		
IV b/V b	1	1	1		
V b	9	9	9	1	
V b/V c	5	5	5		
V c	3	3	2	1	
V c/VI b	7	7	7		
VI b	8	8	7		
VI b/VII	7	7	7		
VII/VIII	16	16	13		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	187	187	170	3	0
Auszubildende	0	0	0		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Finanzbauverwaltung -
Oberfinanzdirektionen

Anlage 4

Kapitel 12 070

Stichtag: 1.1.92

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			davon unterw. besetzt
	1993	1992	Ist-besetzung	
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTL P (4a/4)	1	1	1	
Zusammen	1	1	1	0
Auszubildende	0	0	0	

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage 1

Kapitel 12 090

Stichtag: 1.1.92

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1993	1992		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor(in) der Fachhochschule für Finanzen	1	1	1				
C 3	Professor/Professorin	16	16	13	2			
C 2	Professor/Professorin	10	10	10				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor(in)	4	4	3				
A 15	Regierungsdirektor(in)	29	29	28	3			
A 14	Oberregierungsrat/ Oberregierungsrätin	12	12	12				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	5	5	3				
	Summe höherer Dienst	77	77	70	5	0	0	0
A 13	Steueroberamtsrat/Steueroberamts- rätin	19	17	17				
A 12	Steueramtsrat/Steueramtsrätin	13	15	15	4			
A 11	Steueramtman/Steueramtfrau	7	7	7				
	Summe gehobener Dienst	39	39	39	4	0	0	0
A 9	Steueramtsinspektor(in)	4	4	3				
A 8	Steuerhauptsekretär(in)	1	1	1	1			
	Summe mittlerer Dienst	5	5	4	1	0	0	0
	Insgesamt	121	121	113	10	0	0	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

**Anlage 2
Kapitel 12 090
Stichtag 01.01.1992**

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1993**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1993	1992	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 15	1	1	1		
A 14	6	6	6		
A 13 g.D.	6	6	6		
A 12	11	11	11		
Zusammen b)	24	24	24		
INSGESAMT	24	24	24		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

**Ausbildungs- und
Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage 3
Kapitel 12 090
Stichtag: 1.1.92

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1993	1992	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
1	2	3	4	5	6
I b/II a	1	1	1		
IV a	1	1	-		
IV b	2	2	3		
V b	2	2	1		
V b/V c	4	4	4		
V c	4	4	2	1	
VI b	6	6	6		
VI b/VII	8	8	8		
VII	1	1	-		
VII/VIII	17	17	17		
IX b/X	-	1	-		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	46	47	42	1	0
Auszubildende	4	4			

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung

Anlage 4

Kapitel 12 090

Stichtag: 1.1.92

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			davon unterw. besetzt
	1993	1992	Ist-besetzung	
1	2	3	4	5
MTL 7a-6	8	8	8	
MTL 6a-5	6	6	6	
MTL 5a-4	6	6	4	1
MTL 4a/4	2	2	2	
MTL 4a-3	9	7	7	
MTL 3a/3	1	1	1	
MTL 3a-2a	6	5	5	
MTL 3a-2	17	17	17	1
MTL 3/2a	5	7	6	
MTL 3-2	31	31	31	
MTL 2a/2	1	1	1	1
MTL 2a-1	5	5	5	
MTL 1a/1	25	25	25	
MTL P (4a/4)	2	2	2	
Zusammen	124	123	120	3
Auszubildende	2	2	2	

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

**Kapitel 12 090
Titelgruppe 79
Stichtag: 01.01.1992**

**Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1993**

Kapitel 12 090 Titel 422 79

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1993	1992	
A 15	Regierungsdirektor/Regierungs- direktorin	6	6	4
A 14	Oberregierungsrat/Oberregie- rungsrätin	7	7	5
A 13 g.D.	Steueroberamtsrat/Steuerober- amtsrätin	6	6	-
A 12	Steueramtsrat/Steueramtsrätin	20	20	-
Beamte/Beamtinnen insgesamt		39	39	9

Die Stellen sind zum 31.12.1994 kw gestellt.

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993**

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1993	1992		unterwertig besetzt mit planm. Beamten /-innen	beamten Hilfskräfte	Ange-stellte	Arbei-ter/Arbei-terin-nen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16 Z	Ltd.Regierungsdirektor, -direktorin mit Zulage	1	1	1				
A 16	Ltd.Regierungsdirektor, -direktorin	1						
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	4	5	5				
A 14	Oberregierungsrat, -rätin	7	7	7				
A 13	Regierungsrat, -rätin	5	5	4		1		
Summe höherer Dienst		18	18	17		1		
A 13	Steueroberamtsrat, -rätin	12	11	11				
A 12	Steueramtsrat, -rätin	22	22	22	5			
A 11	Steueramtman, -amtfrau	65	57	57	10	7		
A 10	Steueroberinspektor, -inspektorin	27	21	21				
A 9	Steuerinspektor, -inspektorin	39	25	25		3		
Summe gehobener Dienst		165	136	136	15	10		
A 9	Steueramtsinspektor, -inspektorin	1	1	1	1			
Summe mittlerer Dienst		1	1	1	1			
INSGESAMT		184	155	154	16	11		

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höh., geh., mittl. u. einf. Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5 : Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1993**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1993	1992	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 13 h.D.					
A 9 g.D.					
A 5 m.D.					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte / Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 9 g.D.	30	30	22		
Zusammen b)	30	30	22		
INSGESAMT	30	30	22		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993
- Angestellte -**

Vergütungsgruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1993	1992	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
Ia	1	1	1	1	1
Ib	1	1	1	1	
IIa	4	3	3	3	
IIa/III	3	3	3	3	
III	10	11	9	9	5
III/IVa	10	7	7	7	
IVa	61	63	61	61	4
IVa/IVb	6	6	6	6	
IVb	25	25	25	25	
IVb/Va	2	3	2	2	1
IVb/Vb	25	24	24	24	
Vb	25	22	21	21	
Vb/Vc	42	38	36	36	3
Vc	8	12	11	11	1
Vc/VIb	21	19	18	18	3
VIb	26	27	25	25	
VIb/VII	35	40	36	36	3
VII	10	11	10	10	
VII/VIII	21	21	20	20	1
IXa	2	2	2	2	
IXb/X	2	2			
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
ZUSAMMEN	340	341	321	321	22
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993
- Arbeiter, Arbeiterinnen -

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter/Arbeiterinnen			
	1993	1992	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
7a/7	1	1	1	
6a-5	8	8	8	1
5a-4	4	4	4	1
4a/4	5	5	5	2
3a-2a	2	2	2	
P(4a/4)	3	3	3	
ZUSAMMEN	23	23	23	4
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1993

Kapitel 12 100 Titel 422 79

Besoldungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1993	1992	
A 10	5	5	
INSGESAMT	5	5	

Kapitel 12 100 Titel 425 79

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1993	1992	
IVa	7	7	7
IVa/IVb	5	5	
INSGESAMT	12	12	7

Die Stellen sind zum 31.12.1994 kw gestellt.

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			Arbeiter/ Arbeiter- rinnen
		1993	1992		unterw. bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor(in) des LBV	1	1	1				
B 2	Abteilungsleiter(in)	2	2	2				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor(in)	3	3	3				1
A 15	Regierungsdirektor(in)	11	11	11				
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	18	18	17				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	9	9	9				
	Summe höherer Dienst	44	44	43	0	0		1
A 13	Regierungsoberrat/ Regierungsoberrätin	13	13	12				
A 12	Regierungsamtsrat/ Regierungsamtsrätin	38	38	37				
A 11	Regierungsamtmann/ Regierungsamtfrau	77	77	76				3
A 10	Regierungsoberratsinspektor(in)	82	82	82			14	2
A 9	Regierungsinspektor(in)	54	54	54				
	Summe gehobener Dienst	264	264	261	0	14		5
A 9	Regierungsamtsinspektor(in)	116	116	114			1	
A 8	Regierungshauptsekretär(in)	76	76	73				
A 7	Regierungsoberssekretär(in)	67	67	67				
A 6	Regierungssekretär(in)	24	24	20		3		
A 5	Regierungsassistent(in)	13	13	13				
	Summe mittlerer Dienst	296	296	287	3	1		0
	Insgesamt	604	604	591	3	15		6

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-8: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1993**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1993	1992	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 5 m.D.	17	17	17		
Zusammen a)	17	17	17		
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
Zusammen b)					
INSGESAMT	17	17	17		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

**Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW**

Anlage 3

Kapitel 12 200

Stichtag: 1.1.92

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1993	1992	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
1	2	3	4	5	6
I b/II a	5	5	4		
II a/III	3	3	1		
III/IV a	15	16	14		
IV a	36	35	35		
IV b	1	1	-		
IV b/V b	5	5	5		
V b/V c	158	159	154		
V c	67	67	66		
V c/VI b	2	2	2		
VI b	6	6	6		
VI b/VII	15	15	13		
VII/VIII	126	126	124		
IX a/IX b	16	16	15		
IX b/X	21	21	20		11
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	476	477	459	0	11
Auszubildende	30	30	20		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

**Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW**

Anlage 4

Kapitel 12 200

Stichtag: 1.1.92

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993
Arbeiter/Arbeiterinnen**

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1993	1992	Ist- beset- zung	davon unterw. besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTL 5a-4	1	1	1	
MTL 4a-3	1	1	1	
MTL 3a-2a	1	1	1	
MTL P (4a/4)	3	3	3	
Zusammen	6	6	6	0
Auszubildende	0	0	0	0

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht

über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) für das Haushaltsjahr 1993

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen,
die Beamte/Beamtinnen zur Ausbildung annehmen)

**Übersicht über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)**

Kapitel 12 200	Stellenzahl 1992	<u>Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst (Titel 422 20)</u>						
		Vorgesehene Neueinstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1.1.1992 vorhandenen Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				
		1993	1992	1991	1990	1989	1988 und Vorj.	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> Bes.Gr. A 13 bis B 7								
<u>Gehobener Dienst</u> Bes.Gr. A 9 bis A 13								
<u>Mittlerer Dienst</u> Bes.Gr. A 5 bis A 9	42	25	20	20	17	1	-	38
<u>Einfacher Dienst</u> Bes.Gr. 1 bis A 5								

Kapitel 12 200	Stellenzahl 1992	<u>Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (Titel 422 10)</u>				
		Zahl der am 1.1.1992 vorhandenen Beamten/Beamtinnen zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1991	1990	1989	1988 und Vorj.	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> Bes.Gr. A 13 bis B 7						
<u>Gehobener Dienst</u> Bes.Gr. A 9 bis A 13	-	1	10	1	2	14
<u>Mittlerer Dienst</u> Bes.Gr. A 5 bis A 9	17	7	10	1	-	18
<u>Einfacher Dienst</u> Bes.Gr. 1 bis A 5						

1. Die Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst und die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.
2. Soweit Anwärter/Anwärterinnen über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben.

**Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1993**

Kapitel 12 200 Titel 422 79

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1993	1992	
A 11	Regierungsamtmann/ Regierungsamtfrau	11	11	11
A 7	Regierungsobersekretär/ Regierungsobersekretärin	3	3	3
Beamte/Beamtinnen insgesamt		14	14	14

Kapitel 12 200 Titel 425 79

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1993	1992	
IVa/IVb	3	3	-
INSGESAMT	3	3	-

Die Stellen sind zum 31.12.1994 kw gestellt.

Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1993	1992		unter- wertig besetzt mit planm. Beamten /-innen	beamte- ten Hilfs- kräfte	Ange- stellte	Arbei- ter/ Arbei- terin- nen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	1	1	1				
A 14	Oberregierungsrat, -rätin	1	1					
A 13	Regierungsoberamtsrat, -rätin	2	3	2				
INSGESAMT		4	5	3				

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höh., geh., mitl. u. einf. Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5 : Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten besetzten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993
- Angestellte -

Vergütungsgruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1993	1992	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
IIa/III		3	3,0		
VIb	1	1	0,5		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
ZUSAMMEN	1	4	3,5		
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993
- Angestellte -

Vergütungsgruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1993	1992	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
IIa/III	1	1	1		
IVb	4	5	4	1	
Vb/Vc	2	5	2		
VIb	1	1	1		
VII/VIII	6	6	6		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
ZUSAMMEN	14	18	14	1	
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

